

Erklärung.

Da der Vorstand der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend in seiner letzten Erklärung vom 22. d. M. sich abermals wohlweislich hütet, die 35 Herren, von denen er keine Kündigung erhalten hat, näher zu bezeichnen, sehen wir uns im Interesse der notwendigen Aufklärung des Publikums genötigt, hiermit deren Namen und Wohnorte bekannt zu geben.

Ausser den 2 in Leipzig praktizierenden Kassenärzten, die sich der allgemeinen Kündigung nicht angeschlossen haben, und der Distriktspoliklinik haben **nicht gekündigt** die Herren:

Sanitätsrat Dr. **Barth** in Lindhardt.
 Dr. **Barth** und Dr. **Köstler** in Schkeuditz.
 Dr. **Bombach** in Dommitzsch.
 Dr. **Dürsch** in Prettin a/Elbe.
 Dr. **Garlepp** und Dr. **Möllenberg** in Lützen.
 Dr. **Greeff** in Borsdorf.
 Dr. **Heyne** und Dr. **Ose** in Brandis.
 Dr. **Hoffmann** in Dahlen.
 Dr. **Hügelmann** in Hohenmölsen.
 Dr. **Hügelmann** in Kitzen.

Dr. **Karow** in Rampitz bei Kötschau.
 Dr. **Kögler** in Gräfenhainichen.
 Dr. **Kötschau** in Schönwölkau bei Crensditz.
 Dr. **Krauss** in Belgern.
 Dr. **Laaser** in Eilenburg.
 Dr. **Schwarzbach** in Oschatz.
 Dr. **Liebe** in Borna.
 Dr. **Nehrkorn** in Rötha.
 Dr. **Neste** in Schildau.
 Dr. **Niebuhr** in Günthersdorf b. Merseburg.

Dr. **Peschek** in Pegau.
 Dr. **Pleper** in Dürrenberg.
 Sanitätsrat Dr. **Ramdohr** in Düben.
 Dr. **Rauprich** in Wurzen.
 Dr. **Schuckelt** in Schmiedeberg.
 Dr. **Schützhold** in Lausigk.
 Dr. **Thieme** in Delitzsch.
 Dr. **Zehender** in Gröbers.

Wir wiederholen, dass die Anstellungs- und Honorarverhältnisse aller dieser Herren ganz andere, als die der im Kassenbezirke tätigen Kassenärzte sind — insbesondere erhalten sie den Betrag ihrer Liquidationen voll ausgezahlt, ohne den sonst üblichen Abzug von ungefähr 50%. Es entfielen also für alle diese Herren die für die hiesigen Aerzte bei ihrer Kündigung maassgebenden Gründe, so dass wir ihnen selbst, als sie sich trotzdem in grösserer Anzahl an der Kündigung zu beteiligen wünschten, davon abgeraten haben.

Leipzig, den 24. Januar 1904.

Dr. Streffer. Dr. Dippe. Dr. Max Goetz. Dr. Hartmann. Dr. Korman.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter **Bertha** mit Herrn **Rechtanwalt Dr. jur. Emil Seyzer** haben wir uns anzuzeigen.

Leipzig, im Januar 1904.
 Hoffendorfer Str. 12, 1. Et.

Hermann Heine und Frau
 Johanna geb. Strauss.

Meine Verlobung mit Fräulein **Bertha Heine** habe ich mich hiermit anzuzeigen.

Leipzig, im Januar 1904.

Dr. jur. Emil Seyzer,
 Rechtsanwalt.

Die Geburt eines strammen Jungen

zeigen wir hierdurch an
 Leipzig-Ehrlichstr. 24, Januar 1904.
Hermann Heilbrunn und Frau
 Ida geb. Stolberg.

in Leipzig mit Fräulein **Eleonore Oberländer** daselbst.

Bernunft:

Der Eugen Andre in Leipzig mit Fräulein **Eleonore Oberländer** daselbst. Herr **Georg Wagner**, Lehrer in Leipzig, mit Fräulein **Marie Theodor** in Jena.

Geboren:

Herrn **Konrad** Schilling in Leipzig, **Paul** Müller in L.-Südstr. mit Fräulein **Marie** daselbst. Herr **Walter** daselbst. Herr **Walter** daselbst.

Verstorben:

Herr **Ernst** Schulz, Privatmann in Chemnitz. Herrn **Carl** Holand in L.-Südstr. **Herr** **Karl** Paul Zimmer, Buchhalter in L.-Südstr. **Herr** **Marie** Louise Wenzel geb. Hoffmann in Leipzig, **Georg** daselbst. **Herr** **Walter** daselbst. **Herr** **Walter** daselbst.

Aus hiesigen Blättern.

Verleumdung:
 Herr **Edmund** Schulz, Reproduktions-Techner in Leipzig, mit Fräulein **Marie** daselbst. Herr **Walter** daselbst. Herr **Walter** daselbst. Herr **Walter** daselbst.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 1/10 Uhr verschied nach längerem Leiden unser hochverehrter lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Onkel:

Herr Emil Anton Haubold,

76. Lebensjahre. Schenkerstr. 11, am 25. Januar 1904.

Sybilie Haubold geb. Einsiedel,
Elisabeth Seyde geb. Haubold und Gattin,
Emil Haubold und Gattin,
Johannes Haubold und Gattin
 und Gattin.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Herrn Rudolph Sulzbach

Am 25. Januar d. J. in Frankfurt a. M. erfolgte Ableben des
 Der Leihgeber war Mitbegründer unserer Bank, geleitete deren Aufschwung seit ihrer Errichtung an und führte dessen Fortschritt seit dem 15. März 1867 ununterbrochen nahezu 37 Jahre hindurch mit unermüdlicher Hingabe und Pflichttreue.
 Wer den Entwicklungsgang unserer Bank verfolgt hat, weiß, wie gerade er mit seinem weiten Blick in hervorragender Weise deren Gelingen gefördert hat. Seine großen Verdienste um die Bank, sein zweiseitiges Wirken und seine wohlwollende Stellung sichern ihm ein ehrendes Andenken.
 Weimaringen, den 24. Januar 1904.

Der Aufsichtsrath und die Direction
 der Deutschen Hypothekenbank.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied sanft und schmerzlos nach langem schweren Leiden unser lieber Vater und Schwiegervater

Herr August Lutterbeck

im 66. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrubt an
 Concepcion (Chile), Leipzig, Schönbeck IV,
 den 25. Januar 1904.

Stephan Lutterbeck,
Hermann Lutterbeck,
Carl Lutterbeck,
Friedrich Lutterbeck,
Hans Lutterbeck,
Johanna Lutterbeck
 geb. Freyden.

Die Beerdigung findet am 27. Januar 1/2 Uhr Nachmittags von Trauerhaus Marienstrasse 31 aus statt.

Am Sonntag nachmittag verstarb nach langem mit grosser Geduld ertragenem schweren Leiden unser hochverehrter Seniorchef

Herr August Lutterbeck

Wir betrauern in demselben einen Chef, der uns nicht nur ein leuchtendes Bild christlichen Schaffens, sondern auch stets ein Vorbild der Güte und Teilnahme gewesen ist.

Wir werden sein Andenken bis über das Grab, das ihm eine sanfte Ruhestätte seines mühevollen, arbeitsamen Lebens sein möge, immer bewahren.

Leipzig, am 25. Januar 1904.

Das Comptoirpersonal der Firma
Lutterbeck & Fiedler.

Herrn August Lutterbeck

Durch das Ableben unseres hochverehrten Seniorchefs, des
 sind wir in tiefe Trauer versetzt. Durch sein lebenswürdiges, entgegenkommendes Wesen hat er unsere Herzen gewonnen und ist er uns stets ein gültiger Arbeitgeber gewesen. Sein Andenken werden wir immer hoch in Ehren halten.

Leipzig, am 25. Januar 1904.

Das Arbeitspersonal der Firma
Lutterbeck & Fiedler.

Dankagung.

Bei dem Hinscheiden meines unvergesslichen Vaters, des
Herrn Bäckermeister Wilhelm Poetzsch

sage ich, zugleich im Namen aller Angehörigen, hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank für die große Teilnahme am Begräbnis, für den reichen Blumenkranz und die besterzogenen Aufstellungen fernst verwandter Ehrenten.

Herseligen Dank dem Herrn Pastor Köhler für seine tröstlichen Worte an der Bahre und Herrn Obermeister Simon für den dem Verstorbenen gemachten Nachruf, insbesondere sei gedacht den Herren Kollegen der Bäckerei, welche dem Leihgeber das letzte Geleit gaben und seinen Freunden des Leihgebers die Bäckerei für ihren erhabenen Gehalt.

Leipzig, den 25. Januar 1904.

Herrn Liddy verw. Poetzsch geb. Benker.

Grabe Beerdigung entfiel sanft und Gott ergeben nach sehr langen, hitzigen Leiden unser hochverehrter, treuherziger Vater, Schwiegervater und Onkel, der Kaufmann

Carl Einführer

im 82. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer zeigen dies hierdurch an
 Leipzig und Berlin, den 25. Januar 1904.

Arthur Einführer,
Gertrud Kunge geb. Einführer,
Ely Einführer,
Agnes Einführer geb. Deubner,
Wib. Kunge,
Wag. Kündt,
 und zwei Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Reuditz, Reuditzstr. 31, aus statt.

Wohin verbleibt unverändert unser hochverehrter Seniorchef, der Kaufmann

Herr Carl Einführer.

Er war und allen ein Vorbild treuester Pflichterfüllung. Sein liebes Oberhaupt und sein wohlwollendes Wohlwollen hat uns allen unermesslich genützt.

Leipzig, 26. Januar 1904.

Das Personal
 der Firma Carl Einführer.

Für die vielen herzlichsten Beweise der Freundschaft und Teilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, des

Herrn Fabrikdirektors Max Fritzsche

in so überreichen Maße zu teil geworden sind, sagen wir allen unsern aufrichtigsten, innigsten Dank.

Leipzig-Delpfch und Dresden, den 24. Januar 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Matthäikirchhof 32, **„M. Ritter,“** Beerdiger 793.

alte renommirte Beerdigungsanstalt,
 übernimmt die Ausübung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung von Leichen nach und von auswärts, in dem vom Staat verliehenen Bestattungswesen.
 Filialen: Leipzig, Sophienstr. 1, Weinbergstr. 10.
 Chemnitz, Neudorfer Strasse 30.

Telephon 4576, **Beerdigungs-Anstalt** Telephon 4576.

Mengel & Haase

früher Schönherr
 Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14,
 früher Matthäikirchhof 30; Beerdigungsdienst l. oder II. Etage,
 übernehme Beerdigungen aller Art unter Aufsicht prompter Ausführung.
 H. Mengel, Gr. Fleischergasse 14.

7/4 U. L. U. u. A. □ — 8 3/4 U. T. □
 □ B. z. L.